

Ressort: Vermischtes

Wetter: Teils locker, teils stärker bewölkt

Offenbach, 22.04.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es teils locker, teils stärker bewölkt. Im Tagesverlauf bilden sich vermehrt Quellwolken und es kommt vor allem im Norden und Osten sowie im Mittelgebirgsraum und an den Alpen gebietsweise zu Schauern und Gewittern, die lokal von Starkregen begleitet sein können.

Die Höchstwerte liegen, je nach Sonnenschein, zwischen 18 und 22 Grad, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Nur unmittelbar an der Küste bleibt es etwas kühler. Der Wind weht meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen, im äußersten Norden auch mäßig bis frisch aus Ost. In der Nacht zum Mittwoch gibt es im Norden und Osten bei starker Bewölkung noch Schauer und Gewitter, die häufig zögerlich nachlassen, aber gebietsweise auch noch länger anhalten können. In den übrigen Gebieten lockern die Wolken auf. Vereinzelt kann sich Nebel bilden. Zum Morgen hin verdichtet sich im Südwesten die Bewölkung, es bleibt aber voraussichtlich trocken. Die Temperatur sinkt auf Tiefstwerte zwischen 10 und 4 Grad. Am Mittwoch ist es wechselnd, teils stärker bewölkt und meist trocken. Im äußersten Norden und Nordosten fällt gebietsweise noch schauerartiger Regen, teils gewittrig. Im Tagesverlauf bilden sich auch im Rest des Landes Quellwolken. Im Nordosten, Westen und Südwesten sowie im Mittelgebirgsraum gibt es Schauer und einzelne Gewitter, die mitunter kräftig ausfallen können. Die Temperatur steigt meist auf 19 bis 23 Grad. Im Norden werden 14 bis 18 Grad erreicht, mit den niedrigsten Werten an den Küsten. Der Wind weht meist schwach aus nördlichen Richtungen, im Norden auch mäßig bis frisch und etwas böig. In der Nacht zum Donnerstag lassen die Schauer und Gewitter meist nach und es lockert auf. Im äußersten Westen ziehen dichtere Wolkenfelder durch und es kann stellenweise etwas regnen. Im Nordosten fällt gebietsweise noch schauerartiger Regen. Örtlich bildet sich Nebel. Die Luft kühlt sich auf 10 bis 5 Grad ab. Am Donnerstag hält sich im Norden und Osten dichte Bewölkung, aus der es insbesondere im Osten strichweise regnet, teilweise schauerartig verstärkt. Ansonsten ist es anfangs meist recht sonnig, im Tagesverlauf bilden sich Quellwolken und besonders am Nachmittag gibt es vor allem in der Mitte und im Süden gebietsweise Schauer und Gewitter, örtlich mit Starkregen und Hagel. Die Höchstwerte bewegen sich meist zwischen 19 und 23 Grad. Im Norden bleibt es bei Werten zwischen 13 und 18 Grad kühler. Es weht meist schwacher, im Norden mäßiger bis frischer Wind aus vorwiegend östlicher bis nordöstlicher Richtung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33470/wetter-teils-locker-teils-staerker-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619